

Bericht Vereinsreise vom 2. – 3. September 2023



Pünktlich um 8.00 Uhr am Samstagmorgen trafen sich zehn mutige Vereinsmitglieder in Niederdorf, um ein gemeinsames Wochenende mit vielen Überraschungen zu verbringen. Für die gut vorbereiteten Teilnehmenden (und ja, die gab es wirklich) waren die Fixpunkte des Programms vermutlich bekannt, sofern die Emojis im WhatsApp richtig interpretiert wurden. Mit zwei Autos ging es dann nach Biel in unser Hotel. Nachdem auch Patty aus der anderen Fahrtrichtung zu unserer Reisegruppe gestossen war, machten wir uns gemütlich zu Fuss auf den Weg zur Magglingerbahn. Bereits an der Talstation wurden die ersten Snacks verzehrt, um das



Warten zu verkürzen. Bei schönstem Wetter konnten wir auf der Aussichtsplattform die Bielerseeregion erkunden und die Sonnenbrillen montieren.

Von dort aus wanderte die Gruppe in gemütlichem Tempo der Bielersekrete entlang zur Twannbachschlucht. Bevor es in die Tiefe der Schlucht ging, wurde gemütlich zusammen gesessen und das mitgebrachte Zmittag verzehrt. Der eine oder andere kühlte sich sogar die Füsse im Bach ab, was zu angeregten Diskussionen über das Barfussein führte ;-)

Das Licht bescherte uns während der Wanderung durch die Schlucht atemberaubende Bilder. Auch konnten wir sogar eine Gämse auf einem Felsen beobachten, was selbst für erfahrene Twannbachschluchtbesucher eine Überraschung war. Nachdem wir am Ende der Wanderung den Eintritt für die Schlucht bezahlt hatten (wer wäre schon freiwillig wieder



hinaufgestiegen...?!), führte uns unser Weg zum zweiten, gemütlicheren Teil des ersten Reisetages. Bekannt als Weinregion, wollte es der Zufall, dass an diesem Samstag die Weinstrasse von Twann stattfand. Alle Winzer der Region boten ihre Weine zur Verkostung an. Natürlich machten wir von dieser Möglichkeit Gebrauch und schlürften uns mehr oder weniger durch die Bieler Weinwelt. Nur gebremst durch das heisse Wetter und dem Mangel an Schatten, liessen wir den Nachmittag in den Rebbergen im Beizli bei Cola und Wasser ausklingen. Frühzeitig machten wir uns auf den Weg ins Dorf, denn der Rückweg nach Biel erfolgte nicht zu Fuss, sondern mit dem Schiff.



Um die Wartezeit der «Langduscher» ;-) zu überbrücken, trafen wir uns etappenweise im nahegelegenen Thairestaurant zu einem Apéro. International ging unsere abendliche Reise dann zu Fuss weiter ins Restaurant Sartriales, wo wir einen italienischen Abend mit durchaus spannender Fernsicht geniessen durften ☺

Ausgeschlafen genossen wir das Frühstück im Hotel und zogen uns sportlich an. Nach einer fiesen Wespenattacke begleitete uns von nun an sogar ein einäugiger Bandit zu unserem nächsten Programmpunkt, dem Bouldern. Schon bei den Aufwärmspielen kamen wir ganz schön ins Schwitzen, so dass uns die einzelnen Kletterwände danach leicht von der Hand gingen. Mehr



oder weniger gekonnt versuchten wir uns an den einzelnen Parcours und konnten feststellen, dass der Jugend- und Sportverein Bouldern als neue Sportart durchaus in sein Programm aufnehmen könnte.

Gemeinsam liessen wir den Vormittag bei einem Gazosa ausklingen, bevor wir uns wieder auf den Heimweg machten.

Danke für das tolle Wochenende und fürs Kommen! Stefanie und Christina

